

Automaten-Verband Rheinland-Pfalz: Hochwasser-Katastrophe in Rheinland-Pfalz

Rundschreiben des Automaten-Verbands Rheinland-Pfalz e.V.

Liebe Mitglieder,

die Ereignisse der letzten Tage haben uns zutiefst erschüttert. Fassungslos haben wir die Bilder über die Hochwasser-Katastrophe in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen gesehen. Mit unseren Gedanken sind wir bei allen Flutopfern, den Familien und Angehörigen, den Unternehmen und Einrichtungen, die von dem Hochwasser betroffen und weiterhin bedroht sind.

Wir hoffen, dass Sie, Ihre Lieben, Ihre Familien, Ihre Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sowie deren Familien die Katastrophe glimpflich überstanden haben und in erster Linie alle gesund und wohlauf sind.

Natürlich hoffen wir ebenfalls, dass Ihre Unternehmen von Hochwasserschäden verschont geblieben sind. Bitte melden Sie sich, wenn wir Sie als Verband und Kollegen in irgendeiner Art und Weise unterstützen können.

h3. Unterstützen Sie die Flutopfer

Um den Betroffenen schnellstmöglich finanzielle Hilfe zukommen zu lassen und den Wiederaufbau zu unterstützen haben der Automaten-Verband Rheinland-Pfalz e.V. und der Dachverband Die Deutsche Automatenwirtschaft e.V. gemeinsam mit der Landesvereinigung Rheinland-Pfalz des Technischen Hilfswerks (THW) eine Spendenaktion ins Leben gerufen.

*Bitte spenden Sie unter dem Stichwort „Hochwasser AVR&DAW“ und unterstützen Sie das THW bei Ihrer wichtigen Aufgabe.

Helfen Sie den Helfern und Helferinnen!*

Spendenkonto:

THW-Landesvereinigung Rheinland-Pfalz e.V.

IBAN: DE89 5509 1200 0001 9009 00

BIC GENODE61AZY

Volksbank Alzey-Worms eG

Stichwort: Hochwasser AVRP&DAW

Selbstverständlich erhalten Sie eine Spendenquittung!

Die Zahl der Toten und Vermissten steigt weiter. Zahlreiche Familien haben ihr Zuhause verloren – Spielsachen, Wertgegenstände und persönliche Erinnerungsstücke sind den Fluten zum Opfer gefallen.

Aus diesem Grund sind auch Sachspenden willkommen. Gebraucht wird fast alles für den täglichen Bedarf: Kleidungsstücke in jeder Größe, Drogerie- und Hygieneartikel, Haushaltsgegenstände wie Geschirr und Töpfe, Kinderspielzeug und Kuscheltiere. Einzig Möbel oder sperrige Gegenstände werden nicht benötigt.

Eine Auswahl an Stellen, wo Sachspenden abgegeben werden können und welche Dinge dort benötigt werden, hat die Berliner Morgenpost beispielhaft aufgelistet:

* Auf Twitter hat der Nürburgring mitgeteilt, eine Sammel- und Ausgabestelle eingerichtet zu haben. Aktuell werden eines Tweets zufolge Kleidung, Hygiene-Artikel, Haushaltsgegenstände wie Teller und Tassen sowie Kinderspielzeug benötigt. Außerdem werden dort Freiwillige gesucht, die bei Sammlung und Ausgabe mithelfen.

* Die Stadt Erkrath hilft mit einem Nachbarschaftshilfswerk bei Aufräumarbeiten. Dafür werden nicht nur Helferinnen und Helfer zum Entrümpeln und Säubern überfluteter Räumlichkeiten gesucht, sondern auch Sachspenden und Leihgaben. Genauere Informationen sind auf „erkrath-haelt-zusammen.de“: <http://www.erkrath-haelt-zusammen.de> zu finden.

* Die Verbandsgemeinde Bad Breisig hat auf ihrer Facebook-Seite bekannt gegeben, eine Anlaufstelle einzurichten. Dort können auch Sach- und Lebensmittelspenden abgegeben werden. Bitte telefonisch ankündigen, um im Vorfeld zu klären, ob Bedarf besteht.

* Ebenfalls auf Facebook ruft die Feuerwehr Verbandsgemeinde Nieder-Olm zu Sachspenden auf. Benötigt werden demnach Dinge des täglichen Gebrauchs: Aufgelistet sind etwa Kleidung und Schuhe, Hygieneartikel, Haushaltsgegenstände und gut erhaltenes Spielzeug.

* Sachspenden können außerdem bei der Tagespflegeeinrichtung Begegnungsraum Höfer Mobil GmbH in Koblenz abgegeben werden. Die Einrichtung sucht auf Facebook nach Kleidung in allen Größen, Decken, Handtüchern, Hygieneartikeln, Hunde- und Katzenfutter sowie Spielzeug.

Sollten Sie Fragen zu der Spendenaktion oder Sachspenden haben, können Sie sich sehr gern jederzeit an unsere Geschäftsstelle (0611 341 34 34 / per E-Mail an „info@automatenverband-rp.de“:mailto:info@automatenverband-rp.de) oder an den Beauftragten für Länderkommunikation des Landes Rheinland-Pfalz Christian Quandt (0151 25082511 / per E-Mail an „cquandt@automatenwirtschaft.de“:mailto:cquandt@automatenwirtschaft.de) von der DAW wenden. Wir helfen Ihnen sehr gern.

Lassen Sie uns gemeinsam helfen – den Menschen und der Region!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Wolfgang Götz

1. Vorsitzender